A photograph of a wooden floor with a small white object and a wire connected to a device on a table. The scene is viewed from an elevated perspective, looking down at a wooden floor with a herringbone pattern. In the center of the floor, a small, white, teardrop-shaped object is connected to a thin black wire that runs across the floor to a black electronic device on a wooden table in the lower right corner. The background shows a window with a view of a street and a car, and a wooden railing. The text "Vision of Sound" is overlaid on the left side of the image.

Vision of Sound

Robert Kessler
kinetic art ©2011

» Vision of Sound «© 2008

Mit nachfolgend beschriebenem kinetischen Objekt wurden alle Experimente mit den Schülern/innen durchgeführt. Ein jeder hatte die Möglichkeit über seine Stimme und Atem mittels Mikrophone **» Vision of Sound «** in Bewegung zu bringen.

Bewegung

dieses kinetische Objekt reagiert auf akustischen Input mit Bewegung. Eine akustisch angesteuerte Antriebseinheit versetzt den aufrechtstehenden Stahldraht entsprechend des Inputs in Bewegung. In Verbindung mit den Schwingungseigenschaften des Drahtes wird akustisches Geschehen in eigenwillige, in gewisser Weise liebenswert erscheinende Bewegung direkt transformiert. Gehörtes wird durch Bewegung sichtbar.

» Vision of Sound «© 2008

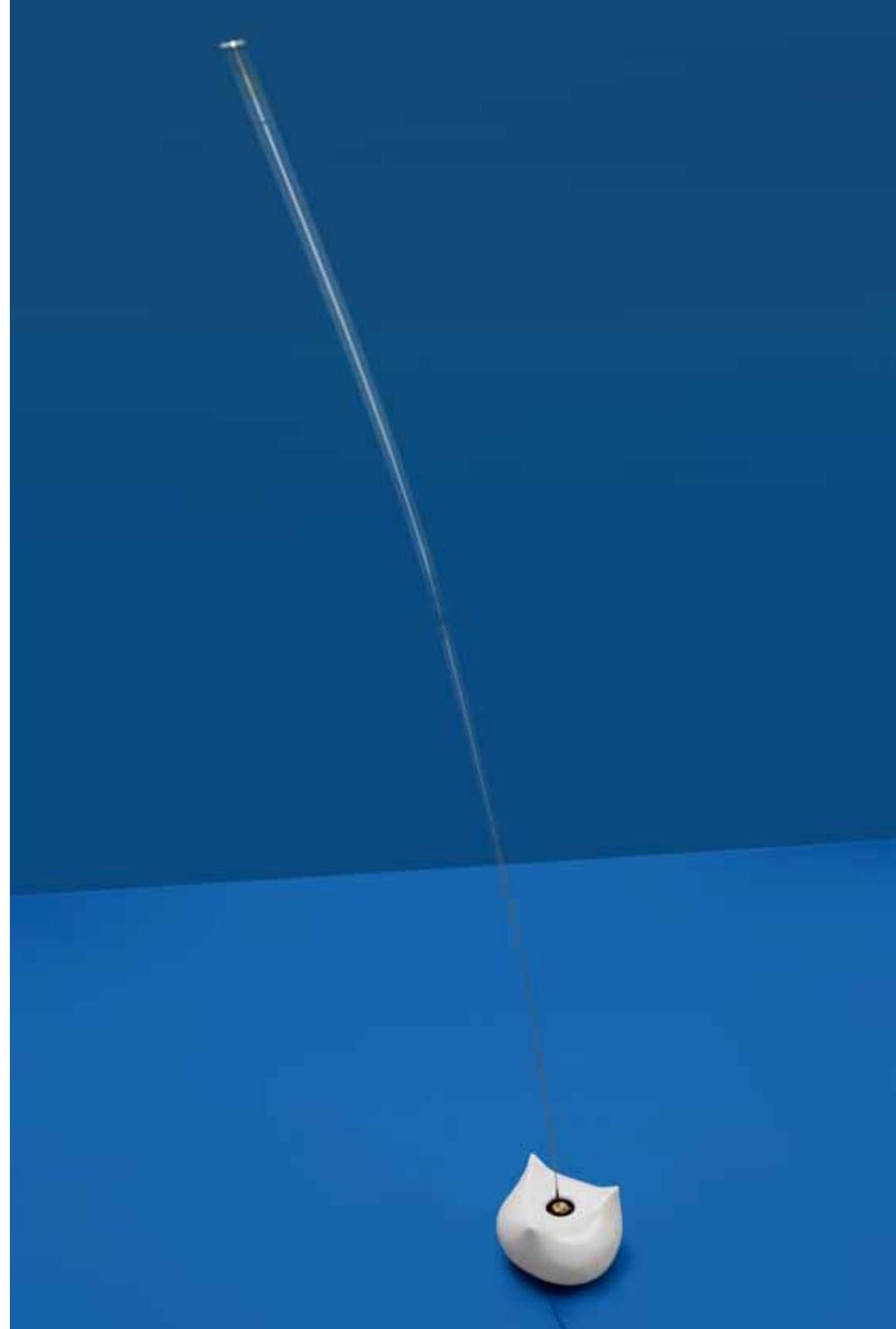
In the following kinetic object all experiments were made with students. They had the possibility to set **» Vision of Sound «** in motion by using their voice and their breath over microphones.

Movement

This kinetic object responds to acoustic input with motion. An acoustically driven drive unit enables the upright steel wire according to the inputs on the move. In conjunction with the vibration characteristics of the wire, acoustic events are transformed directly in unconventional, somewhat endearing appearing movements. What is heard is visible through movement.

Fuß: ca 20 x 15 cm Schwingungsdurchmesser abhängig von der Drahtlänge, hier 3,5 m

Base: approx 20 x 15 cm diameter oscillation depends on the wire length, here 3.5 m





Charakteristik

Je nach Höhe und Bauart des Drahtes gestaltet sich die Charakteristik der akustischen Transformation. Bisher wurden Schwingungsdurchmesser von bis zu 4 Metern mit unterschiedlichen LEDs verwendet. Das Objekt kann mit den unterschiedlichsten Lichtquellen ausgestattet werden, sie dürfen jedoch nur klein und nahezu ohne größeres Gewicht sein. Größere Schwingungsdurchmesser sind möglich. Dafür müssen entsprechende Experimente durchgeführt werden.

Technische Entwicklung: Manfred Herrmann, Ronald Mauthe, Ingenieur Büro Oliver Hampel, »kinetic factory - team «.

Characteristic

The characteristic of the acoustic transformation is depending on the amount and type of wire. So far, vibration diameter were used up to 4 meters with different LEDs. The object can be equipped with different light sources, but they may only be small and with almost no more weight. Higher diameter of vibration are possible. This requires appropriate experiments.

Technical Development: Manfred Herrmann, Ronald Mauthe, engineering firm Oliver Hampel, »kinetic factory - team.«

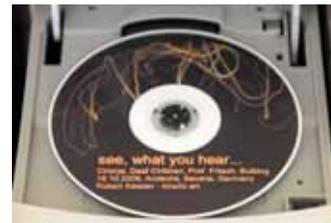


Licht

Auf der Spitze des Federstahldrahtes ist eine Leuchteinheit integriert – bei völliger Dunkelheit wird nur die Bewegung des Lichtpunktes wahrgenommen. Je nach Höhe und Charakteristik des Drahtes und im Rahmen seines vorgegebenen Radius, scheint sich das Licht fast schwerelos im dreidimensionalen Raum zu bewegen.

Light

At the top of the spring steel wire is integrated a light unit. In total darkness - the movement of the interacting light can be seen. Depending on the size and characteristics of the wire and within its predetermined radius, the light seems to move almost weightless in the three-dimensional space.



Vision of sound - prototype





Licht-Bewegungsbilder
Light-movingpictures



Foto: Herbert Holzmann

ROBERT KESSLER, kinetische Kunst, e/motion

Robert Kessler, ein international agierender Künstler - für seine kinetischen Objekte und außergewöhnlichen sozialen Performances anerkannt, schafft symbolische Werke, die psychische und kognitive Prozessen initialisieren, wie Liebe, Trauer, Empörung, etc. Die meisten seiner kinetischen Werke bewegen sich unabhängig oder können interaktiv bewegt werden und übertragen künstlerische Botschaften. Eine sehr empfindliche Aufnahme von Riten und Symbolik ist wichtig in seiner Arbeit. Er berührt den Betrachter emotional, er löst Wandel in der Gesellschaft aus, er enthüllt unsichtbaren Kontext.

Das bisherige Werk Robert Kesslers umfasst eine große Anzahl von kinetischen, interaktiven Objekten, Installationen, Performances und Aktionen im öffentlichen und privaten Raum – für Bauwerke und rituelle Gedenkstätten. Kinetik bezeichnet die Lehre der Bewegung. Kinetic art ist eine Kunstrichtung in der mechanische Bewegung integraler, ästhetischer Bestandteil des Kunstobjekts ist.

Statements

Robert Kessler ist ein außergewöhnlicher Künstler. Seine Arbeiten verbinden soziales Engagement, Umweltbewusstsein und kreative Innovation. Er scheut nicht davor zurück, schwierige Themen kritisch anzugehen. Seine wundervollen Installationen vermitteln uns, der Mensch sei dazu da, ein Weltverbesserer im positiven Sinne des Wortes zu sein.» Erno Vroonen, Curatorial Advisor, 2010

»Robert Kessler interveniert mit seiner Kunst auf höchstem Niveau in gesellschaftlich relevanten Aufgabenstellungen. Seine Kunst weist uns den Weg zum notwendigen Bewusstseinsprung.« Mike Thulke, DELL ARTE GmbH European Culture Projects, 2010

»In Projekten und Aktionen des Künstlers Robert Kessler kommen spontan Menschen zusammen, die sich vorher nicht kannten und fügen sich seiner Vision, erleben und nehmen teil, an einem Verwandlungsprozess, der ihr Erleben von Gemeinschaft, Kommunikation und Verbundenheit bereichert. Er spricht sie in ihren Fähigkeiten an und macht sie damit zu echten Teilhabern von Hoffnung dem »Heilwerden«, dem »Hellerwerden« der Bewegung. Diese Entwicklungsprozesse lassen uns an Projekten von Lebensnähe teilnehmen und berühren existentielle Dimensionen.« Ariane Opitz, Bildhauerin, 2010

»Wenn es einen Preis gäbe für Kunstwerke, die ästhetische Leichtigkeit und Bedeutungsschwere vereinen, dann hätte Robert Kessler, 42, ihn verdient. Oft scheinen seine Objekte im Raum zu schweben, einfach zart und schön, doch bei näherem Hinsehen entlarvt sich ein Mobile aus Trichter, Luftballon und Rucksack als Auseinandersetzung mit Geburt und Tod...« Der Spiegel 2000

»In seiner einzigartigen künstlerischen Arbeit findet Robert Kessler Themen und Berührungspunkte in dem er vorurteilslos und mit wacher Aufmerksamkeit auf Menschen zugeht, sie befragt und zu Wort kommen lässt. Sein Ausgangspunkt sind Begegnungen von denen er sich berühren, anrühren, bewegen lässt. In der Entfaltung seiner Aktionen tritt er in einen „Dialog ohne Vorbehalte“ in dem alle Beteiligten zu Wort kommen und die Möglichkeit haben, sich bereits im Gespräch wieder selbst zu finden. Robert Kessler transformiert Gehörtes, Erlebtes, Gesehenes zu einem neuen Raum. Er bringt Verborgenes, Verschüttetes und verloren Geglauabtes ebenso wie Essenzielles ans Licht, so dass es wahrgenommen und betrachtet werden kann.« Barbara Rott, Künstlerin, Heldin des Alltags 2010

Biografie

geboren 1956 in Nürnberg, lebt und arbeitet in der Nähe von München, Bayern, Deutschland, Studium der Kunstgeschichte - Studium der Malerei und Objektkunst an der Akademie der Bildenden Künste in München. Vorträge, Workshops, Publikationen und Lehrtätigkeiten u.a. an der Universität Augsburg, der Akademie der bildenden Künste München, der Kunstakademie Bad Reichenhall, der Akademie für Lehrerfortbildung Dillingen und an der Schwabenakademie Irsee.

Kooperationen und Sammlungen – Auswahl

Bayerische Staatsgemäldesammlung, Allianz Group, BMW, Bayerische Landesbank, Bayerische Hausbau, Landeshauptstadt München, Deutsches Museum München, Stadtmuseum München, Modemesse München, Haunersche Universitätsklinik München, Stadt Augsburg, Stadt Beilngries, Stadt Nördlingen, Samtgemeinde Eschede, Architekturbüro Koch & Partner, Architekturbüro Kaup & Partner, arc Architekten BdA, Nickl & Partner Architekten, RTL, ZDF, Bavaria Film, Radio Lora und weitere öffentliche und private Auftraggeber.

Ausstellungen – Auswahl

- 1987 Dioramen im Deutschen Museum München, Gestaltung des Innenhofs – Stadtmuseum München
- 1988 »Meta und Morpheus in Sevastopol« - Seidl Villa in München, »Heimkunft der Seelenschiffe« Völkerkundemuseum München
- 1989 »Avantgarde« Deutsches Museum München
- 1991 »Der Traum vom Fliegen«, Kulturzentrum Gasteig in München
- 1995 »Estonia Modell«, »Statens Konstrad« Stockholm
- 1996 Gedenkstätten Estonia und Birgenair - Siemensforum München
- 1999 »Warmer Atem schmilzt das Eis«, Fabrikhalle München
- 2006-8 Weltweite Ausstellung »grow into« Allianz-Group: San Francisco, Los Angeles, Novato, Burbank, Minneapolis, Warschau, Prag, Bratislava, Wien, Budapest, Zagreb, Bukarest, Sofia, Athen, Paris, München, Spanien, Osteuropa, Großbritannien, Asien und Australien
- 2009 Galerie der Moderne / STEFAN VOGDT, München
- 2010 Kunstprojekt „Gegenüber und Miteinander“ der evangelischen Lutherkirche und der katholischen Heilig Kreuz Kirche München
- 2011 »Licht« internationaler Wettbewerb Design-Flachglas, Kathedrale Roermond NL, Ausstellung Gouvernerment an der Maas, Maastricht, Museum für Flachglas und Schmelzkunst Ravenstein, »Le troisième œil“, La Galerie Valérie Bach 43 rue Ernest Allard, Bruxelles

Aktionen, Projekte und Performances – Auswahl

- 1984 » Genau Genua« Aktion in Genua auf dem Kreuzfahrtschiff »Europa«, »Das Ideenprojekt« Gruppenprojekt zur Erforschung des Wesens der Ideen »a miracle« Ballettperformance mit Philipp Jones Negerhalle München
- 1990 »nächtliches Geschehnis« Bildhauersymposium der Schweißfurth-Stiftung
- 1997 Aktion »Poul Prat« Finistère, Bretagne - Frankreich »In sich gehen mit 27 Fuß langen Eisanschuhen« Neue Galerie Dachau, »The work of seven men« Aktionskiste für 7 Männer, München
- 1999 Öffentliche Übergabe eines Kunstwerkes an die Samtgemeinde Eschede zum Gedenken an das ICE -Zugunglück von 1998
- 2003 »keep touch« Entwicklung einer öffentlichen Aktion für die Helmholtz-Forschungsgemeinschaft
- 2005 ZDF Ausstellung und Filmbericht, ZDF-Umwelt mit dem Kunstwerk »grow into«
- 2006 Brunnenprojekt »me and we« – Abu Dhabi - Vereinigte Emirate, Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ), »le temps d'illumination« Aktion, Finistère, Bretagne – Frankreich, »fivelights« Performance am Meer, Finistère, Bretagne – Frankreich, »Botschaft an die Welt« Entwicklung eines Präventionsprojektes zukünftiger Gewalt und Terror, Besuch des Bundestages zur Erarbeitung einer künstlerischen Aktion
- 2007 Briefwechsel mit dem Politiker Egon Bahr im Rahmen der Vorarbeiten für eine Aktion für den Bundestag. Leitung einer Meisterklasse der Sommerakademie Kloster Irsee, >>fast forward - international angelegte künstlerische Aktion in Frankreich mit 207 Teilnehmern angesichts der drohenden Klimakatastrophe, Gründung der Kooperationsgemeinschaft „Kinetic Factory“ zur Entwicklung von Konstruktionen und Steuerungen kinetischer Werke
- 2008 Fotoaufnahmen im Kiental/Andechs »inside ice«, »Earth to face« Fotoaufnahmen des Physikers Peter Reinartz in einem Flugzeug des DLR, »Siehe, was aus Dir spricht« Foto- und Videoaufnahmen mit gehörlosen Kindern der Bayerischen Landesschule für Gehörlose, »Siehe, was Du hörst.« Kuratorisches Konzept Erno Vroonen. Präsentation von kinetischen Werken in vier Akten an vier Orten in Andechs: Max - Planck Institut für Ornithologie / Humanethologie, Rathaus der Gemeinde Andechs, Landwirtschaftliches

- Anwesen, St. Vitus Dorfkirche, Performance an der Börse Stuttgart zum Thema der Weltwirtschaftskrise (in Verhandlung)
- 2009 ...ich bin Dein See, Aktion in Herrsching am Ammersee mit 120 Mitwirkenden (Kulturverein Herrsching)
- 2010 »Kränkst Du mich, kränk ich Dich?« Zu Geschehnissen der Gemeinde Andechs bezugnehmende öffentliche Aktion zum Umgang mit Kränkung, Dokumentation in einem Film

Wettbewerbsbeteiligungen – Auswahl

- 1992 »Schiff« Stadt München 1. Preis
- 1994 Kapellengestaltung Krankenhaus und Seniorenzentrum Beilngries, 1. Preis, Gedenkstätte »Estonia Schiffskatastrophe« in Stockholm, Ausstellung im »Statens Konstrad« Stockholm
- 1998 Stadtwerke Zentrale München, 2. Preis
- 2005 Entwurf eines Klangkunstwerkes »talk to Iris« für das Kriegsblindensanatorium in Söcking am Starnberger See 1. Preis
- 2006 Deutsche Botschaft in Warschau (Polen)
- 2008 Kunst am Bau für den Neubau des Instituts für Wirtschaftsinformatik und das Zentrum für Weiterbildung und Wissenstransfer der Universität Augsburg, 1. Preis
- 2009 Landart Projekt „Allermöhe“ Hamburg
- 2010 »Licht« internationaler Wettbewerb Design-Flachglas, Kathedrale Roermond NL, Nominierung

Kunst am Bau, Kunst im öffentlichen Raum –

Auswahl

- 1991 Wartebereich, Kinderintensivstation Haurersche Uniklinik München
- 1994 Kapelle Krankenhaus und Seniorenzentrum Beilngries, Kinderschwimmbad, Solarfreibad Stadt Nördlingen
- 1996 Sonnenuhr für die Stadt Beilngries
- 2003 »I« Entwurf für ein kinetisches Leuchtobjekt, Cafe Schumanns München
- 2005 Entwurfsarbeiten für das Werk „Wahnmal“ zum Thema Gewalt und Holocaust
- 2006 Chipschlüssels für das Hotel »Emirates Palace« in Abu Dhabi
- 2007 Kinetische Leuchtobjekte für EON (Entwurf)
- 2008 Interaktive Gedenkstätte für die Stadt München, Berichte im Münchner Merkur, Bayerischer Rundfunk. Kinetisches Brunnenobjekt Ammersee-Gymnasium, Dießen am Ammersee
- 2009 Realisierung »Pip« Kinetisches Objekt, Universität Augsburg
- 2010 Realisierung »Tulip« Kinetisches Objekt, Universität Augsburg
- 2010 Landart Projekt „at home... where you are!“ Allermöhe“ Hamburg 1. Preis Realisierung „Abendmahl-Tisch“ lichtkinetisches Objekt – Ankauf für Kunstprojekt »Gegenüber und Miteinander« der evangelischen Lutherkirche und der katholischen Heilig Kreuz Kirche München



Foto: Heibert Holzmann

ROBERT KESSLER

kinetic art, e/motion

Robert Kessler, an artist internationally recognized for his kinetic objects and extraordinary social performances, creates works with symbolism initializing mental and cognitive processes, such as love, mourning, rebellion, etc. Most of his kinetic works move independently or can be moved interactively transmitting the artistic message. A very sensitive exposure to rites and symbolism is essential for his work. He touches the observer emotionally, he triggers a change in society, he reveals the invisible context.

The previous work of Robert Kessler includes a large number of kinetic, interactive objects, installations, performances and actions in the public and private space - for buildings and ritual monuments. Kinetics refers to the teaching of the movement. Kinetic art is an art where mechanical movement is an integral part of the aesthetic art object.

Statements

“Robert Kessler is an extraordinary artist. His works combine social commitment, environmental awareness and creative innovation. He is not afraid to tackle difficult issues critical. His wonderful installations give us that man was meant to be a universal reformer in the positive sense of the word. »Erno Vroon, Curatorial Advisor, 2010

“Robert Kessler intervenes with his art at the highest level in socially relevant questions. His art shows us the way to the necessary shift in consciousness.« Mike Thulke, DELL ARTE GmbH European Culture Projects, 2010

*»In the projects and actions of the artist Robert Kessler, people who didn't know each other before come together spontaneously and conform to his vision, experience and take part in a transformation process that enriches their experience of community, communication and connectedness. He appeals them in their abilities and makes them real shareholders of hope to the »salvation are« the »Becoming lighter« of the movement. This development processes allow us to participate in projects of life and close contact with existential dimensions.
»Ariane Opitz, sculptor, 2010*

»If there was a prize for works of art that combine the ease and aesthetic significance of severity, then Robert Kessler, would deserve it. Often his objects seem to float in space, just soft and beautiful, but a closer inspection reveals a Mobile from funnel, balloon and a backpack as a discussion of birth and death ... 'Der Spiegel' 2000

*»In his unique artistic work Robert Kessler finds topics and points of contact in which he approaches on people in an unprejudiced way and in concentrated attention, interviews them and lets them have their say. His starting point from which he encounters is being touched and moved. In the development of his actions, he enters into a »dialogue without reservations« in which all stakeholders have their say and have the opportunity, already in conversation to find themselves. Robert Kessler transforms the heard, the experienced, the seen into a new room.
»Barbara Rott, artist, hero of everyday life in 2010*

Biography

Born 1956 in Nuremberg, lives and works in Andechs, near Munich, studied art history - the study of painting and object art at the Academy of Fine Arts in Munich. Lectures, workshops, publications and teaching activities include at the University of Augsburg, the Academy of Fine Arts in Munich, the Art Academy in Bad Reichenhall, the Academy for Teacher Education Dillingen and the Schwaben Irsee.

Cooperations and collections - Selection

Bavarian State Painting Collection, Allianz Group, BMW, Bayerische Landesbank, Bayerische Hausbau, the City of Munich, Deutsches Museum Munich, Munich City Museum, Fashion Fair Munich, Haunersche University Hospital Munich, City Augsburg, City Beilngries, Nördlingen, municipality Eschede, architects Koch & Partners, Architects Kaup & Partner, Architekten BDA arc, Nickl & Partner Architekten, RTL, ZDF, Bavaria Film, Radio Lora and other public and private clients.

Exhibitions - selection

- 1987 dioramas at the Deutsches Museum in Munich, design of the courtyard - Munich City Museum
- 1988 »Meta and Morpheus in Sevastopol« - Seidl Villa in Munich, »Homecoming, the soul vessels« Ethnographic Museum in Munich
- 1989 »vanguard« Deutsches Museum in Munich
- 1991 »The dream of flying.« Gasteig in Munich
- 1995 »Estonia« model, »Statens Konstrad« Stockholm
- 1996 Memorials and Estonia Birgenair - Siemens Forum in Munich
- 1999 »Warm breath melts the ice,« factory Munich
- 2006-8 Global Exhibition »grow into« Allianz Group: San Francisco, Los Angeles, Novato, Burbank, Minneapolis, Warsaw, Prague, Bratislava, Vienna, Budapest, Zagreb, Bucharest, Sofia, Athens, Paris, Munich, Spain, Eastern Europe, Great Britain, Asia and Australia
- 2009 Gallery of Modern Art / STEFAN Vogdt, Munich
- 2010 Art project counterpart and co-existence »of the Evangelical Lutheran Church and the Catholic Holy Cross Church in Munich
- 2011 »Light« international design competition, flat glass, cathedral Roermond NL, Gouvernerment exhibition on the Meuse, Maastricht, the Museum of flat glass and enamel art Ravenstein
»Le troisième œil«, La Galerie Valerie Bach in cooperation with Susanne van Hagen art-projects, Bruxelles

Actions, projects and performances - Selection

- 1984 »Just Genoa« action in Genoa on the cruise ship »Europe«, »The idea project« group project to investigate the nature of ideas »a miracle« ballet performance with Philip Jones Negro Hall Munich
- 1990 »event night« Sculpture Symposium of the Schweissfurt Foundation
- 1997 Action »Poul Prat« Finistère, Brittany - France »go in with 27 foot long iron shoes« Neue Galerie Dachau, »The work of seven men« action box for 7 men, Munich
- 1999 Open handing-over a work of art to the municipality Eschede in memory of the ICE train disaster of 1998
- 2003 »keep touch« development of a public campaign for the Helmholtz Research Foundation
- 2005 ZDF exhibition and film review, ZDFart environment with the »grow into«
- 2006 Fountain project »me and we« - Abu Dhabi - United Arab Emirates, German Agency for Technical Cooperation (GTZ), le temps d'illumination »action Finistère, Brittany - France,« five lights »performance at sea, Finistère, Brittany - France , »Message to the world« development of a prevention project of future violence and terror, visit the Federal Parliament for the development of an artistic action
- 2007 Correspondence with the politician Egon Bahr in preparation for a campaign for the Bundestag. Lead a master class at the Summer Academy monastery Irsee, exposé for >> fast forward - international scale artistic project in France with 207 participants in the face of impending climate disaster, establishing the community of cooperation, »Kinetic Factory« for the development of structures and controls kinetic works
- 2008 Photos in Kiental / Andechs »inside ice,« »Earth-to-face« photos of the physicist Peter Reinartz in an aircraft of the DLR, »See, what speaks out of you« photo-and video recordings with deaf children of the Bavarian State School for the Deaf, »See, what you hear« Curatorial concept Erno Vroonen. Presentation of kinetic works in four acts at four locations in Andechs: Max - Planck Institute for Ornithology / Human Ethology, town hall, Andechs, Agricultural Property, St. Vitus Village Church, exposé for a performance on the Stuttgart Stock Exchange on the world economic crisis (in negotiation)

- 2009 ... I'm your lake"- action in Herrsching with 120 participants (cultural association Herrsching, Bavaria)
- 2010 »You hurt me, I offend you?« Events to the community regarding the village of Andechs participating public action to deal with injury, documentation in a movie

Competitive investments - Selection

- 1992 »ship« City of Munich, first price
- 1994 Chapel design hospital and senior center Beilngries, 1st Prize, Memorial »Estonia ferry disaster« in Stockholm, exhibition at the »Statens Konstrad« Stockholm
- 1998 City Center works Munich, second price
- 2005 Draft of a sound kinetic art work »to talk to Iris« for the "House of the Blinds of the war" in the village of Söcking sanatorium on Lake Starnberg, first price
- 2006 German Embassy in Warsaw (Poland)
- 2008 Art in the construction of the new building of the Institute for computer science and the Center for Continuing Education and Knowledge Transfer at the University of Augsburg, first price
- 2009 Land Art project »Allermöhe« Hamburg competition, first price
- 2010 »Light« international design competition, flat glass, cathedral Roermond NL, nomination

Art and architecture, public art - Selection

- 1991 waiting area, children's intensive care unit Haunersche University Hospital Munich
- 1994 Chapel Beilngries hospital and senior center, children's pool, solar pool Nördlingen
- 1996 Sundial for the city of Beilngries
- 2003 »I« design for a kinetic light object, Schumann's Cafe Munich
- 2005 Draft work for the work »Wahnmal« on violence and the Holocaust
- 2006 chip key for the Hotel »Emirates Palace ,in Abu Dhabi
- 2007 Kinetic light devices for EON (Draft)
- 2008 Draft for an Interactive Memorial for the City of Munich, reports of the Munich Merkur and Bayerischer Rundfunk. Kinetic Fountains object Ammersee High School, Dießen am Ammersee, Bavarian
- 2009 Realisation of »Pip« Kinetic object, University of Augsburg Realisation of »Tulip« Kinetic object, University of Augsburg
- 2010 Realisation land art project »at home ... where you are!« Allermöhe »Hamburg »Last- Supper-Table« kinetic light object - Purchase of Art Project »counterpart and togetherness« of the Evangelical Lutheran Church and the Catholic Holy Cross Church in Munich



ROBERT KESSLER
kinetic art

Besengaßl 4
82346 Andechs
Germany

Tel. +49 - 8152 - 396 44 44
Fax +49 - 8152 - 396 44 45

www.robert-kessler.de
info@kinetic-art.eu